

Schloßuntersuchung an Kfz im Hinblick auf fingierten Diebstahl

1994, pp. 182 - 186 (#7/8)

Im Jahre 1992 war ein sprunghafter Anstieg von entwendet gemeldeten Fahrzeugen feststellbar. Neben einer sicherlich großen Zahl von tatsächlichen Entwendungen ist jedoch auch von einem nicht zu vernachlässigenden Anteil von vorgetäuschten Entwendungen auszugehen. Der Aufklärung des fingierten Diebstahls kommt daher sowohl aus strafrechtlicher wie auch aus zivilrechtlicher Sicht eine hohe Bedeutung zu. Der nachfolgende Beitrag soll nun aufzeigen, welche Möglichkeiten aus technischer Sicht die Aufklärung und den Nachweis eines fingierten Diebstahls ermöglichen können.

In 1992, an enormous increase of motor cars reported to have been stolen could be stated. One can, however, take for granted that, beside a most certainly great number of actual misappropriations, there exists a large amount of pretended thefts, a fact which is not to be neglected. So, for reasons of criminal as well as of civil law, eminent importance should be attributed to the clearing up of a fictitious theft. The following article is meant to show, from the technical point of view, some possibilities for the clearing up and giving proof in cases of feigned theft.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Priester, J.](#); [Schmidt, Th.](#): Schloßuntersuchung an Kfz im Hinblick auf fingierten Diebstahl. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 32 (1994), pp. 182 - 186 (#7/8)

Inhaltsangabe

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

Weitere Infos zum Thema